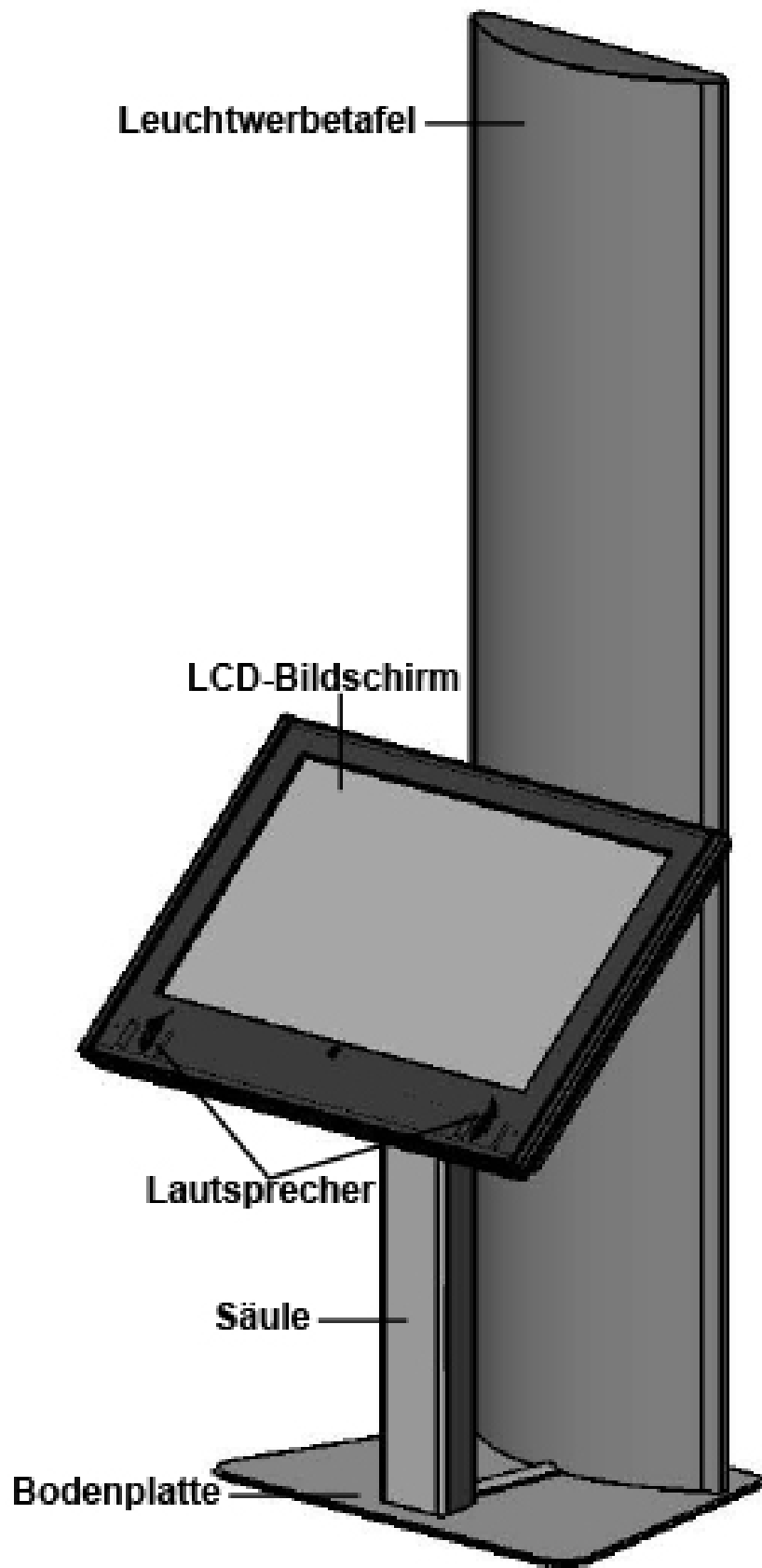




friendlyway luminum 32/40  
Handbuch



## INHALT

1. Einführung .....	4
1.1. Produktbeschreibung .....	4
1.2. Zum Aufbau und Inhalt des Handbuchs.....	4
2. Wichtige Hinweise .....	5
2.1. Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Ergonomie.....	5
2.2. Pflegehinweise .....	6
2.3. Transport.....	6
3. Aufstellung und Umgebungsbedingungen .....	7
3.1. Umgebungsbedingungen .....	7
3.2. Aufbau des Terminals .....	7
3.3. Aufstellung des Terminals.....	8
4. Geräteanschluss und Inbetriebnahme .....	9
4.1. Gerät an den Netzstrom anschließen .....	9
4.2. Netzwerk und ISDN / Modem anschließen.....	9
4.3. PC in Betrieb nehmen .....	9
5. Bildschirmeinstellungen.....	10
5.1. OSD-Steuerungsknöpfe und ihre Funktionen.....	10
6. Kalibrieren des Touchscreens und Änderung anderer Touch-Eigenschaften .....	11
6.1. Kalibrieren des Touchscreens .....	11
6.2. Änderung anderer Touch-Eigenschaften .....	13
7. Varianten und Zubehör.....	15
8. Technische Daten.....	16
8.1. Ausführung mit dem Display 32“ .....	16
8.2. Ausführung mit dem Display 40“ .....	17
9. Gewährleistung.....	18
10. Kontakt .....	18

## 1. Einführung

### 1.1. Produktbeschreibung

---

Der friendlyway luminum ist 32/40 ein interaktives Kommunikationsterminal für den Einsatz in geschlossenen Räumen. Neben einem Basisgerät sind weitere Varianten für spezielle Einsatzzwecke sowie zusätzliches Zubehör erhältlich. Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Inbetriebnahme Ihres Terminals aufmerksam durch, um Fehlbedienung zu vermeiden. Lesen Sie insbesondere das Kapitel "2.1. Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Ergonomie". Sie beugen damit möglichen Schäden an Personen und dem Gerät durch unsachgemäßen Umgang vor.

Technische Änderungen vorbehalten.

### 1.2. Zum Aufbau und Inhalt des Handbuchs

---

Gegenstand dieses Handbuchs ist der friendlyway luminum 32/40 in der Basisausführung mit Multimedia-PC und LCD-Bildschirm. Sie erfahren im Folgenden, wie Sie Ihr Terminal aufstellen und in Betrieb nehmen, welche Einstellungen am Bildschirm möglich sind, wie man den Touchscreen kalibriert sowie weitere Touch-Eigenschaften einstellt. Die Wartungsarbeiten fehlen.

#### Erläuterung der Kennzeichnungen in diesem Dokument



Stromschlaggefahr. Bevor Sie den PC ausbauen, fahren Sie das Betriebssystem herunter und trennen Sie das Terminal vom Netzstrom.

**Warnung zur Abwendung von Personen- oder Sachschäden**



Service- und Aufrüstungsarbeiten am PC dürfen nur von geschultem oder fachkundigem Personal durchgeführt werden.

**Nützlicher Hinweis**



Gerät mit dem mitgelieferten Netzanschlusskabel an die Stromversorgung anschließen. Das Gerät ist betriebsbereit.

**Einzelne Anweisung**

1. Entsprechende Bohrung im Boden vorbereiten.
2. Terminal auf gewünschten Platz stellen.
3. Bodenplatte mit dem Boden verschrauben.

**Mehrere Anweisungen in Folge**

## 2. Wichtige Hinweise

### 2.1. Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Ergonomie



- Beachten Sie beim Aufstellen und vor Inbetriebnahme des Gerätes die Hinweise im Kapitel "3. Aufstellung und Umgebungsbedingungen".
- Transportieren Sie das Gerät nur in der Originalverpackung oder in einer geeigneten Verpackung, die Schutz gegen Stoß und Schlag gewährt.
- Wenn das Gerät aus kalter Umgebung in den Betriebsraum gebracht wird, kann Betauung auftreten. Warten Sie, bis das Gerät temperatur angeglichen und absolut trocken ist, bevor Sie es in Betrieb nehmen.
- Stellen Sie sicher, dass die örtliche Netzspannung den Nennspannungsbereich weder über- noch unterschreitet. Überprüfen Sie die eingestellte Nennspannung des Gerätes (siehe "Gerät an den Netzstrom anschließen").
- Für dieses Gerät ist eine sicherheitsgeprüfte Netzleitung entsprechend der Vorschriften des Einsatzlandes erforderlich. Das Gerät darf nur an eine geerdete Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Steckdose am Gerät oder die Schutzkontaktsteckdose der Hausinstallation frei zugänglich ist.
- Verlegen Sie die Leitungen so, dass sie keine Gefahrenquelle (Stolpergefahr) bilden und nicht beschädigt werden. Lesen Sie zum Anschließen des Gerätes das Kapitel "4. Geräteanschluss und Inbetriebnahme" dieser Betriebsanleitung.
- Reparaturen am Gerät dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch unbefugtes Öffnen oder unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen (elektrischer Schlag, Brandgefahr).
- Der bestimmungsgemäße Betrieb (gem. IEC 950/EN60950) des Gerätes ist nur bei vollständig montiertem Gehäuse und Rückseitenabdeckungen gewährleistet (Schutz vor elektrischem Schlag, Kühlung, Brandschutz, Funkenstörung).
- Bevor Sie das Gerät öffnen, muss durch Ziehen des Netzsteckers das Gerät vom Netz getrennt werden. Beachten Sie die Anweisungen und Hinweise in dieser Betriebsanleitung, wenn Sie das Gerät öffnen.
- Installieren Sie nur Systemerweiterungen, die den Anforderungen und Vorschriften für Sicherheit, elektromagnetische Verträglichkeit und Telekommunikationsendgeräte-Einrichtungen entsprechen. Durch die Installation anderer Erweiterungen können diese Anforderungen und Vorschriften verletzt oder das System beschädigt werden. Informationen darüber, welche Systemerweiterungen zur Installation zugelassen sind, erhalten Sie von Ihrer Verkaufsstelle oder unserem Service.
- Die Gewährleistung erlischt, wenn Sie durch Einbau oder Austausch von Systemerweiterungen Defekte am Gerät verursachen.
- Das Gerät mit 32 Zoll Display hat ein Gewicht von ca. 110 kg, mit dem 40 Zoll Display von ca. 120 kg. Das Gewicht variiert je nach Ausbaustufe und Montageumfang.
- Um eine ausreichende Standfestigkeit zu erlangen, ist es notwendig, das Terminal mit Befestigungsschrauben an den dafür vorgesehenen Öffnungen in der Bodenplatte mit dem Boden zu verschrauben.
- Wenn das System dasselbe Bild über eine längere Zeit wiedergibt, kann es zum "Einbrenneffekt" (Image-Sticking) kommen. Um diesen Effekt zu vermeiden, wird es empfohlen, abwechselnde oder animierte Bilder bzw. einen Bildschirmschoner zu verwenden.
- Heben Sie diese Hinweise mit der gesamten Dokumentation zusammen mit dem Gerät auf. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie bitte auch die gesamte Dokumentation weiter.
- Datenleitungen zu Peripheriegeräten müssen über eine ausreichende Abschirmung verfügen.
- Sollte Ihr Gerät mit einem DVD-ROM-Laufwerk ausgestattet sein, gilt:  
Das DVD-ROM-Laufwerk enthält eine lichtemittierende Diode (LED), Klassifizierung gem. IEC 825-1:1993:LASER KLASSE 1.
- Weitere Sicherheitshinweise finden Sie in den jeweiligen Handbüchern zu PC und sonstigen Zusatz- oder Einbaugeräten\*.

\* Wenn zusätzlich bestellt.

## 2.2. Pflegehinweise

---

### **Gehäuse**

- Nicht mit scharfen Gegenständen, z.B. Metallschwamm oder ähnlichem reinigen! Reinigung nur mit feuchtem Tuch und sanftem Reinigungsmittel. Gerät nicht direkt mit Reinigungsmittel besprühen. Achtung bei Zusatzgeräten wie Lautsprecher.

### **Bildschirm**

- Reinigung mit normalem Scheibenreinigungsmittel. Nicht direkt auf den Bildschirm sprühen, damit keine Feuchtigkeit in das Gerät dringt. Stattdessen Bildschirm mit angefeuchtetem Tuch abwischen.

## 2.3. Transport

---

Transportieren Sie Ihren friendlyway luminum nur in der Originalverpackung oder in einer der optional erhältlichen Transportkisten. Zwei Ausführungen stehen zur Wahl:

- wiederverwendbarer stabiler Transportbehälter (Landtransport)
- wiederverwendbares äußerst stabiles Flightcase (Lufttransport)

## 3. Aufstellung und Umgebungsbedingungen

### 3.1. Umgebungsbedingungen

---

Ihr friendlyway luminum wurde speziell für den Einsatz in geschlossenen Räumen entwickelt und stellt bestimmte Anforderungen an die Umgebung:

- Zulässige Umgebungstemperatur: 15 - 30°C
- Keine Wärme- oder Hitzequellen (Sonneneinstrahlung, Heizung) in unmittelbarer Nähe; keine direkte Hitzeeinwirkung
- Keine hohe Luftfeuchtigkeit



Das Gerät darf nur unter den vorgenannten Umgebungsbedingungen betrieben werden. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Wahl des Aufstellungsortes.

### 3.2. Aufbau des Terminals

---

Leuchttafel mit 4 Senkkopfschrauben M6x20 von unten befestigen.



Standfuß auf die 4 Gewindebolzen der Bodenplatte setzen und mit 4 Muttern M8 und 4 Federringen befestigen.



Das Terminal auf den Standfuß auflegen so dass die Gewindebolzen in die vorgesehenen Löcher fallen und von hinten mit 8 Muttern M6 verschrauben.



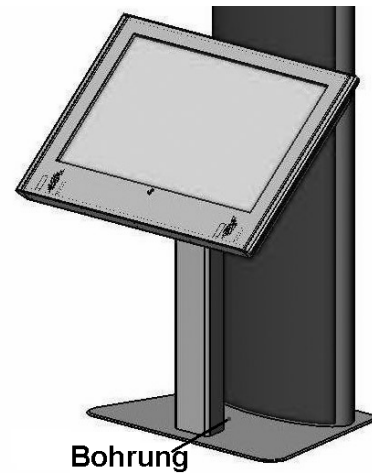
### 3.3. Aufstellung des Terminals

---

Damit das Umstürzen des Terminals durch äußere Einwirkung (Gegendrücken, etc.) erschwert werden kann, muss das Terminal unbedingt mit dem Boden verschraubt werden. Die Bodenplatte besitzt eine Bohrung zur Aufnahme einer Befestigungsschraube.

Im Boden befestigen:

1. Entsprechende Bohrung im Boden vorbereiten.
2. Terminal auf gewünschten Platz stellen.
3. Bodenplatte mit dem Boden verschrauben.



## 4. Geräteanschluss und Inbetriebnahme

Auf der Rückseite des Geräts gibt es eine PC-Klappe, die mit zwei Schrauben mit der Rückseite verschraubt ist. Löst man die beiden Schrauben und nimmt die Klappe ab, hat man freien Zugriff auf PC-Anschlüsse/Schnittstellen (LAN, Strom, USB, usw.). Die Kabel werden durch den Spalt zwischen Klappe und Gehäuse herausgeführt.



Verlegen Sie alle Anschlusskabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.

### 4.1. Gerät an den Netzstrom anschließen

---



Betreiben Sie das Gerät nur an geerdeten Wechselstromsteckdosen 220-240 V / 50 Hz.



Anschließen:

Gerät mit dem beiliegendem Kaltgerätekabel an die Stromversorgung anschließen. Kabel erst mit dem Terminal, danach mit der Steckdose verbinden. Das Gerät ist betriebsbereit.

### 4.2. Netzwerk und ISDN / Modem anschließen

---

Der Anschluss eines Netzwerks erfordert geschultes Personal, welches auch die notwendigen Kommunikationseinstellungen vornehmen kann. Die Kabel können nur in einer Richtung eingesteckt werden. Bitte überprüfen Sie dies bei Anschluss. Netzkabel rasten beim Anschluss ein.

### 4.3. PC in Betrieb nehmen

---

Der PC befindet sich hinter der PC-Klappe, welche mit zwei Schrauben mit der Rückseite verschraubt ist. Löst man die beiden Schrauben und nimmt die Klappe ab, erhält man Zugriff auf den Rechner.

Zum Einschalten des PCs gibt es zwei Varianten:

Variante 1:

1. Schließen Sie das Gerät wie in Kapitel 4.1 beschrieben an den Netzstrom an.
2. Sobald das Gerät mit Strom versorgt wird, fährt das System automatisch hoch (diese Funktion ist nur bei friendlyway Kiosk Engines vorhanden.).

Variante 2:

1. Öffnen Sie die PC-Klappe.
2. Drücken Sie den Startknopf in der Mitte des PCs. Das System ist vorinstalliert und startet das Gerät mit den bestellten Zusatzgeräten.
3. Abdeckung zurücksetzen und wieder verschließen.



Wenn Sie den friendlyway luminum 32/40 zusammen mit einem Rechner von friendlyway gekauft haben, ist im System die Demoversion der PC-Sheriff Software vorinstalliert. Diese Software ist eine Datenwiederherstellungs- und Schutzlösung, die es Ihnen ermöglicht, das Betriebssystem und Ihre Daten auf einen gewünschten Stand zurückzusetzen. Wenn Sie sich entschließen, diese Software einzusetzen, dann rufen Sie uns unter der Nummer (+49) 89 959791-500 an, um einen Lizenzschlüssel kostenlos zu erhalten.

## 5. Bildschirmeinstellungen

Der friendlyway luminum 32/40 nutzt zur Übertragung des Videosignals das DVI (Digital Visual Interface). Durch dieses System erfolgt die Einstellung des Bildschirms automatisch.



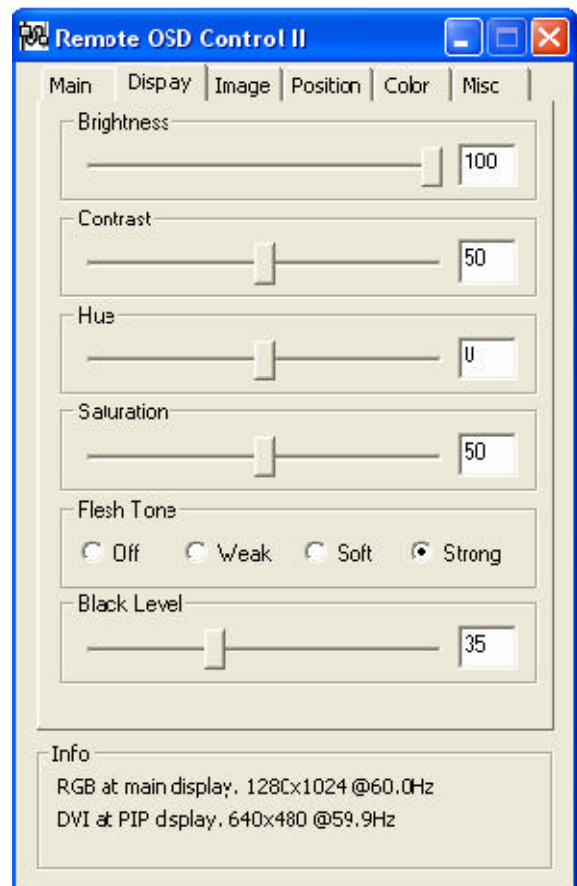
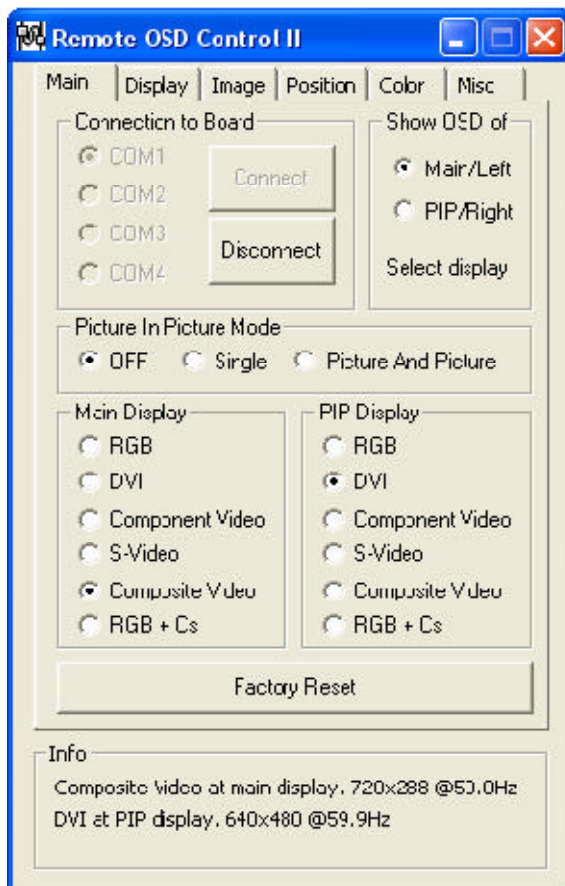
Um Einbrenneffekte (Image-Sticking) zu vermeiden, muss zwingend ein Bildschirmschoner oder ein permanent über das gesamte Display bewegtes Bild dargestellt werden!

Um optimale Bildqualität und -lage zu erzielen, sollte die Autokonfiguration durchgeführt werden.

Um die Einstellung am OSD-Menü zu vereinfachen kann der Timeout-Parameter auf Maximum gestellt werden.

### 5.1. OSD-Fernsteuerung

Die im Terminal eingesetzte RGB-Wandlerkarte kann auch über die serielle Schnittstelle mit RS232-Verkabelung gesteuert werden. Alle OSD-Funktionen können auf diese Weise benutzt werden, dabei gibt es zusätzliche Features für Erstellen und Speichern mehrerer persönlicher Einstellungen.



## 6. Kalibrieren des Touchscreens und Änderung anderer Touch-Eigenschaften

Der friendlyway luminum 32/40 wird mit einem Touchscreen von Elo TouchSystems ausgestattet. Bei Lieferung ist dieser kalibriert und vorkonfiguriert. Bei Bedarf kann jederzeit neukalibriert, sowie weitere Änderungen in den Eigenschaften nach eigenen Bedürfnissen vorgenommen werden. Dafür starten Sie das Touch-Dienstprogramm über das Icon „elo Touchscreen“ in den Windows Systemeinstellungen:



Wenn Sie die Touch-Software und –Treiber im System nicht mehr finden (z.B. nach dem PC-Austausch oder nach der Neuinstallation des Betriebssystems), können Sie diese vom Bereich „Downloads für Terminals“ auf dem friendlyway-Kundenportal [www.customers.friendlyway.com](http://www.customers.friendlyway.com) herunterladen und dann installieren.

### 6.1. Kalibrieren des Touchscreens

Sollte der Mauszeiger Ihrem Finger nicht mehr folgen bzw. die Genauigkeit des Touchscreens nachlassen, finden Sie auf der Registerkarte „Allgemein“ den Button „Ausrichten“, um den Touchscreen neu zu kalibrieren:

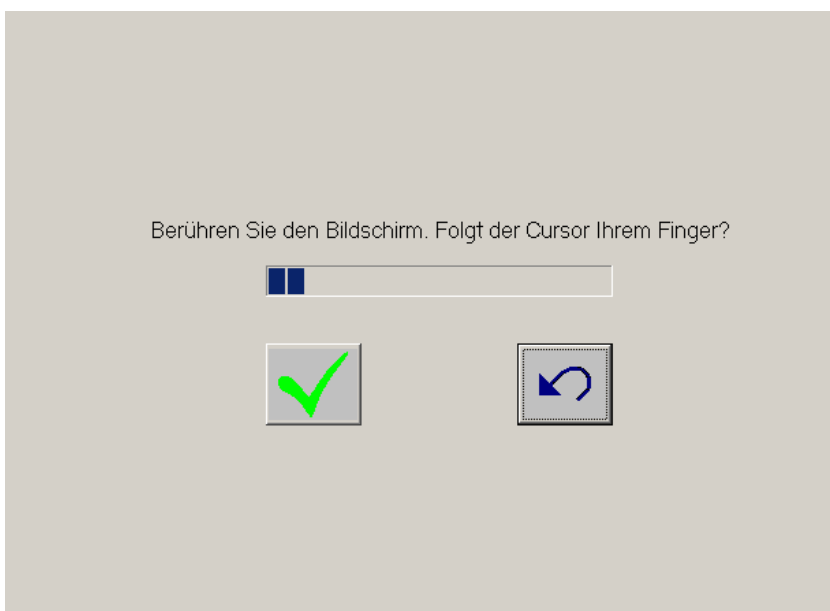


(Bitte beachten Sie, dass sich die Darstellungen je nach aktuell installierter Treiberversion unterscheiden können)

Sie werden aufgefordert, verschiedene Punkte auf dem Bildschirm nacheinander mit dem Finger zu berühren:

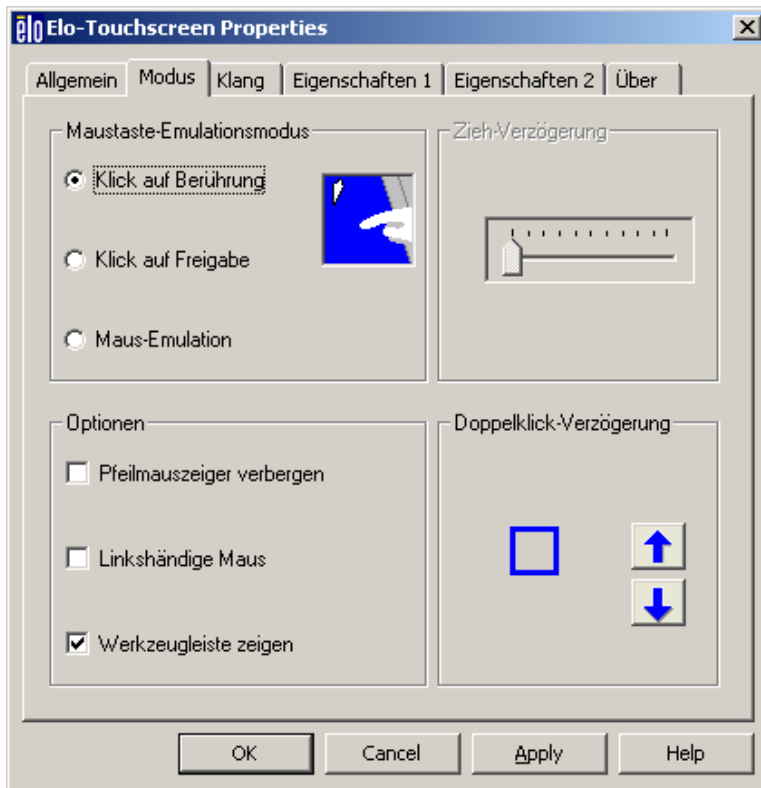


Nachdem Sie alle Ziele berührt haben, werden Sie aufgefordert, die Einstellungen zu bestätigen. Falls Sie mit den Kalibrierungsergebnissen zufrieden sind, klicken auf das Icon mit dem grünen Haken. Wenn nicht, klicken Sie auf das Zurück/Pfeil-Icon, um die Kalibrierung zu wiederholen:

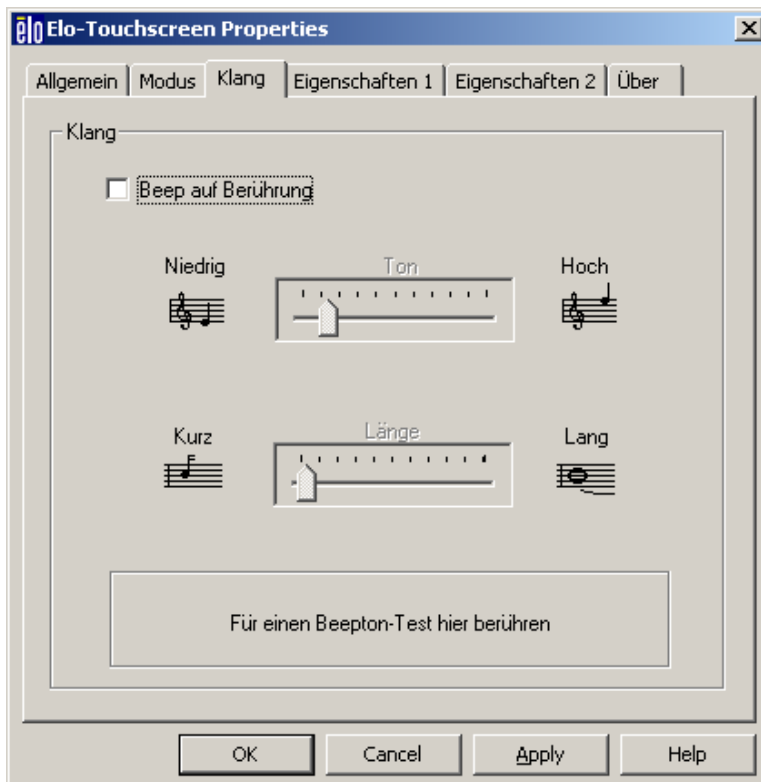


## 6.2. Änderung der Touch-Eigenschaften

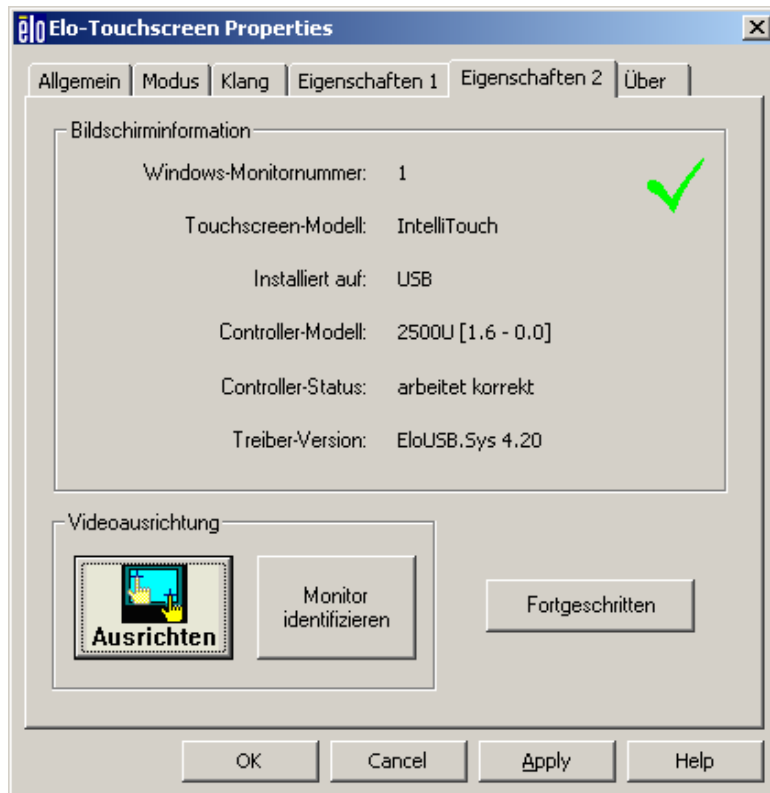
Auf der Registerkarte „Modus“ kann man das Emulationsverhalten des Touchscreens und seine Optionen auswählen sowie Zieh- und Doppelklickverzögerung festlegen:



Auf der Registerkarte „Klang“ kann man die Klang-Eigenschaften bestimmen und die Tonwiedergabe testen:



Auf der Registerkarte „Eigenschaften“ finden Sie die Informationen zu Windows-Monitornummer, Port, Touchscreen-Modell, Controller-Modell und – Status sowie Treiber-Version:



Die Registerkarte „Über“ enthält die Copyright-Infos, die Verknüpfungen zur Liesmich-Datei und zum Anwenderhandbuch sowie den Link zur Hersteller-Homepage:



## 7. Varianten und Zubehör

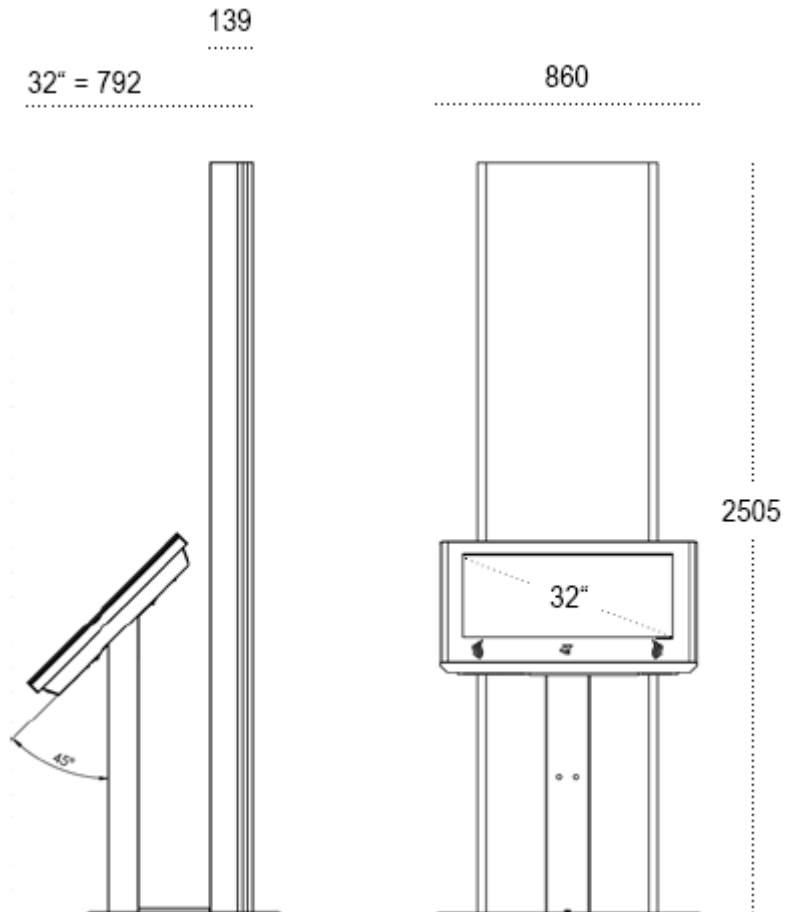
Ihr Terminal friendlyway luminum 32/40 wird als Basisgerät angeboten. Ergänzend können Sie weiteres Zubehör erwerben und im Rahmen der baulichen Möglichkeiten kombinieren. Die Ausstattung erfolgt im Werk nach Bestellung, wobei eine spätere Aufrüstung im Regelfall nicht erfolgen kann.

Wenn Sie Fragen zur Handhabung, Wartung oder Problembehandlung für optionale Geräte bzw. spezielles Zubehör haben, schlagen Sie im entsprechenden Handbuch nach, welches Sie im Bereich „Downloads für Terminals“ im friendlyway-Kundenportal [www.customers.friendlyway.com](http://www.customers.friendlyway.com) (Menü Downloads > Downloads für Terminals) finden können. Wenn Sie die Terminal-Treiber benötigen, können Sie diese im selben Bereich downloaden.

## 8. Technische Daten

### 8.1. Ausführung mit dem Display 32"

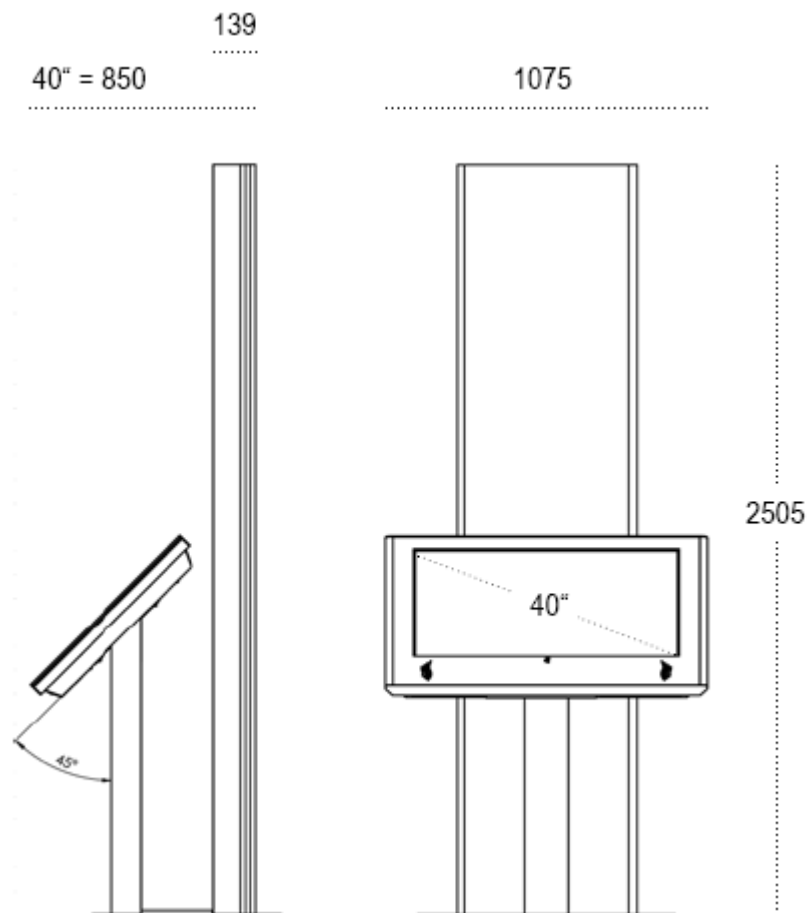
Abmessungen:	siehe Maßzeichnungen unten
Gewicht:	110 kg, variiert je nach Ausbaustufe
Gehäuse:	Aluminium eloxiert
Umgebungstemperatur:	zulässig im Bereich 15 °C - 30 °C
Standard-Ausstattung:	32 Zoll LCD-Bildschirm, Multimedia-PC mit Microsoft Windows XP Professional



Technische Änderungen, Weiterentwicklungen und Irrtümer vorbehalten. Angegebenes Gewicht und Abmessungen sind Zirkawerte.

## 8.2. Ausführung mit dem Display 40"

Abmessungen:	siehe die Maßzeichnungen unten
Gewicht:	120 kg, variiert je nach Ausbaustufe
Gehäuse:	Aluminium eloxiert
Umgebungstemperatur:	zulässig im Bereich 15 °C - 30 °C
Standard-Ausstattung:	40 Zoll LCD-Bildschirm, Multimedia-PC mit Microsoft Windows XP Professional



Technische Änderungen, Weiterentwicklungen und Irrtümer vorbehalten. Angegebenes Gewicht und Abmessungen sind Zirkawerte.

## 9. Gewährleistung

Auf alle Systeme geben wir eine Gewährleistung für die Dauer von 24 Monaten. Innerhalb dieser Zeit steht Ihnen der friendlyway Customer Support täglich Montag bis Freitag von 09:00 bis 17:00 Uhr für alle Fragen und Probleme gerne zur Verfügung.

Unsere Hotline erreichen Sie telefonisch unter 0800 / 374 36 35 (nur innerhalb Deutschland) bzw. unter +49 (0)89 / 95 97 91-500 oder per E-Mail unter [support@friendlyway.com](mailto:support@friendlyway.com).

Wir unterstützen Sie telefonisch bei Troubleshooting und Fehlerbehebung. Reparaturen finden bei uns in Haus statt. Sollten Sie einen Einsatz vor Ort wünschen, werden die Kosten nach Aufwand berechnet.

## 10. Kontakt

friendlyway AG

Feringastr. 9

D-85774 Unterföhring

Tel.: +49 (0) 89 / 95 97 91-500

Fax: +49 (0) 89 / 95 97 91-40

E-Mail: [info@friendlyway.com](mailto:info@friendlyway.com)

www: <http://www.friendlyway.de>

